© David Schreyer

Duett Pradl

Amraserstrasse 29 / Pradlerstrasse 78
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
WORK SPACE Architekten

BAUHERRSCHAFT
Panorama Bauobjekt GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Christian Zoidl

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Baumanagement Kühbauch GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
LINDLE BUKOR

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
02. Oktober 2023

Brachliegende Flächen im Bereich bestehender Bebauungen zu aktivieren, ist im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Ressource Boden Gebot der Stunde. Das aus einem geladenen Architekturwettbewerb hervorgegangene „Duett Pradl“ von WORK SPACE Architekten ist ein derartiges Beispiel für urbane Nachverdichtung.

Anstelle eines Flachbaus und eines in die Jahre gekommenen Wohnbaus mit 8 Einheiten wurde für die Panorama Plus Immobilien GmbH ein im Innenhofbereich durchlässiges Ensemble mit insgesamt 116 Wohnungen und einem Veranstaltungszentrum im Erdgeschoß realisiert. Die heterogene Situation an der Schnittstelle zwischen gründerzeitlicher Blockrandbebauung und offener Baustruktur aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde mit zwei Baukörpern gelöst, deren polygonale Gebäudeformen aus dem Kontext entwickelt wurden. Direkt angeschlossen an das markante, in den 1980er-Jahren errichtete Gaggenauhaus wurde ein 8-geschoßiges Volumen in den Innenhof gesetzt, als Gegenüber ein zum Teil viergeschoßiger Baukörper errichtet, der sich an der Straßenecke zu einem 10-geschoßigen Hochpunkt entwickelt.

In der deutlich abgesetzten Sockelzone, deren öffentlicher Charakter durch großflächige Verglasungen betont wird, befindet sich neben Geschäfts- und Büroflächen das Veranstaltungs- und Begegnungszentrum „Pradlerei“. Die darüber liegenden Wohngeschoße erhielten mehrfach horizontal und vertikal gegliederte Fassaden mit entsprechend kleinmaßstäblicheren Öffnungen und Loggien und sind punktförmig über zentrale dreieckige Treppenhäuser mit großzügigen Lufträumen erschlossen. Neu geschaffene Durchwegungen und gut besonnte, öffentlich nutzbaren Außenräume sollen gemeinsam mit dem Veranstaltungszentrum zur Aufwertung dieses Stadtteils beitragen. (Text: Claudia Wedekind)

© David Schreyer

© David Schreyer

© David Schreyer

Duett Pradl

DATENBLATT

Architektur: WORK SPACE Architekten (Karin Triendl, Peter Larcher)
Bauherrschaft: Panorama Bauobjekt GmbH
Tragwerksplanung: Christian Zoidl
Landschaftsarchitektur: LINDLE BUKOR (Raoul Bukor, Christian Lindle)
örtliche Bauaufsicht: Baumanagement Kühbauch GmbH
Fotografie: David Schreyer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2019
Ausführung: 02/2021 - 03/2023

Nutzfläche: 8.000 m²
Umbauter Raum: 37.500 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

Wohnhaus mit 116 Wohneinheiten und öffentlich genutztem Erdgeschoss (Geschäftsflächen, Begegnungsraum und Veranstaltungszentrum)

AUSZEICHNUNGEN

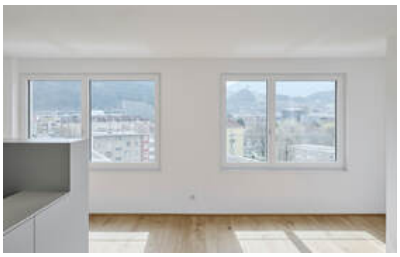
ZV-Bauherr:innenpreis 2025, Nominierung

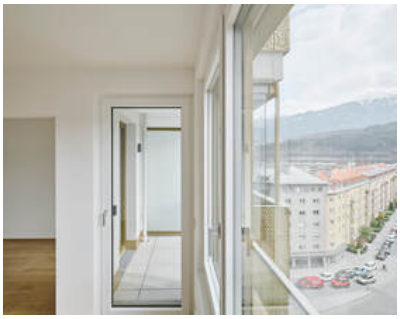
© David Schreyer

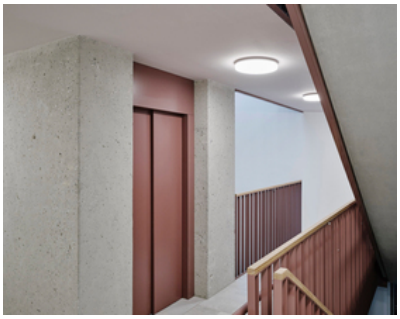
© David Schreyer

© David Schreyer

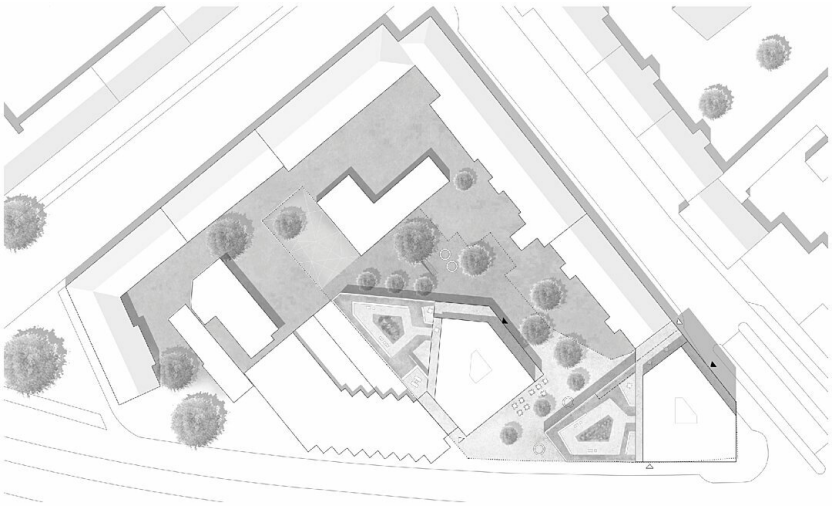
Duett Pradl


© David Schreyer

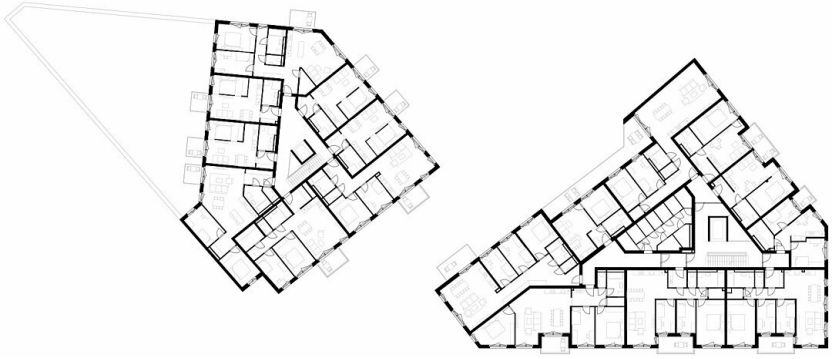

© David Schreyer


© David Schreyer

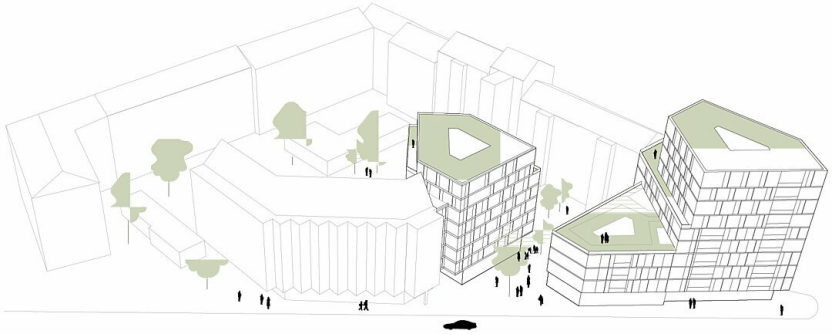
Duett Pradl



Lageplan



Grundriss RG



Axonometrie